

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 43

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MEDICIN-PRÄPARATE, Contagiosinseerte, Darf, Bader & Kurorte, Feine Weine, Capitalbesuche, Pianos, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. Bücheranzeigen. Verkaufsofferten. LUXUSARTIKEL.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

# Nebelspalter

N<sup>o</sup> 43

**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von ihm so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell, Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

**WAID BEI ZÜRICH**

530m  
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.  
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtshaus und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.  
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.  
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

**RUD. MORF.**

### Zwischen Tag und Nacht.

Gar mancher würdevoll spaziert im Sonnenlicht;  
Was auf demselben Weg er Nachts thut, sag' ich nicht.  
Gar mancher schreitet Tags umher als stolzer „Burjcht“  
Und beißt des Nachts mit Bier in eine Wagenwurf.  
Wohl mancher geht gar stolz des Tags an einer Maid  
Vorbei und grüßt sie nicht; Nachts zupft er sie am Kleid.  
Wenn aus der dunkeln Nacht wird plötzlich Sonnenlicht  
Was machte mancher Tugendheld da für ein Gesicht.

### Verkehrte Welt.

Ein altes Weib, das zänkisch ist,  
Nimmt jeder Eh' den Reiz  
Und wenn die Jungfrau runzlig ist  
Dann dient auch sie als — Kreuz.

### So zwitschern die Jungen.

Vater (ein pensionirter Oberst): „Ulrike, du bist noch nicht sechzehn Jahre alt und ich finde hier in deinem Schreibtisch ein ganzes Paquet Liebesbriefe von Lieutenant K. Nimm dich in Acht, wenn ein Mädchen die Jugend leichtfertig vergeudet, wird schwerlich ein Ehrenmann es später zum Weibe begehren!“

Ulrike: „Bah! das laufe nur meine Sorge sein; wenn ich alt genug bin, mach' ich's wie Mama und nehme mir einen alten Pensionär!“

### Vom Büchertisch.

**Helvetia.** Monatsschrift zur Unterhaltung und Belehrung des Volkes. Unter Mitwirkung schweizerischer und deutscher Dichter und Schriftsteller herausgegeben von Robert Weber. Basel, Verlag von Robert Weber. Als unentgeltliche Beilage erscheint für alle Abonnenten des 3. Jahrgangs dieser Zeitschrift 1/2 Druckbogen stark, das schön ausgestattete vaterländische Werk „Die Schweiz im Spiegel der Dichtung“, herausgegeben von Robert Weber. Preis pro Jahrgang Fr. 6. 50. — Schon wiederholt haben wir die Gelegenheit benützt, dieses in aller und jeder Beziehung empfehlenswerthe Unterhaltungsblatt unsern Leserkreise anzupreisen und wenn wir es immer und immer wieder thun, so geschieht diess, weil das Blatt unter seiner tüchtigen Redaktion seinem vorgesetzten Ziele mit aller Entschiedenheit, Sorgfalt und Sachkenntniß entgegengeht und es so zur vaterländischen Pflicht wird, demselben sympathisch und unterstützend entgegenzukommen. Das Ausland bietet uns nicht mehr und nichts Besseres für den gleichen Abonnementspreis.

**Kalenderliteratur.** Im Verlage von Hans Nydegger in Herzogenbuchsee erschien am Mitte October zum ersten Mal zum Preise von 35 Rappen der 68 Seiten starke „Berner Volks-Kalender“. Wie wir vernehmen, darf ein gewisser bernischer Liberalismus wieder auf wuchtige Hiebe gefasst sein.

**PATENT.**  
von technisches Bureau  
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.  
[504]

**Eine gewandte Köchin,**  
welche einen Chef in einem Hotel erlegen kann und ganz gute Zeugnisse besitzt, könnte auf 25. November nächsthin in einem Solihof zweiten Ranges in der französischen Schweiz eintreten. Jahresstelle mit Fr. 300 Bezahlung. (320)

Eine gewandte, beider Sprachen mächtige Köchin sucht Stelle in einem Hotel als

**Soalkellnerin**  
oder in einem größeren Restaurant. Zeugnisse liegen zu Diensten. (321)

**Gärtnerstelle-Gesuch.**  
Ein tüchtiger Gärtner mit guten Zeugnissen, unbeschäftigt, im Alter von 45 Jahren, sucht Stelle, vorzugsweise zu einer Herrschaft. Geleitet im Gemüsebau, in Blumenzucht, sowie auch im Baumgärtner Vorarbeiten. (322)

**SCHNEIDER & CO.**  
London E. C.

3 Gough Square Fleet Street (565)

**Bank, Commission und Spedition.**

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

**Brillant-Stärke-Glanz,** als Zusatz zur Stärke, macht er die Wäsche blendend weiss, steif und glänzend. In Paqueten à 30 und 60 Cts. und in Paqueten à Fr. 2. 80.

**Reinigungs-Wasch-Cristall,** zum Schnellreinigen der Wäsche, ohne derselben im geringsten zu schaden. In Paqueten à 20 Cts. und 85 Cts.

**Chinesisches Brillant-Putzpulver,** unübertroffen in Qualität, zum Putzen aller Metalle, als: Gold, Silber, Messing etc. In Paqueten à 35 Cts. und à Fr. 1. 60.

**Feinstes Waschblau** in Pulver und Kugeln, pr. Schachtel à 15 und 30 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt! Depôts werden an allen Orten zu errichten gesucht. (582)

General-Depôt:

A. Trost-Curti, Rapperswyl.